



**Fachverband für  
Strahlenschutz e.V.**

Für Deutschland und die Schweiz  
Mitgliedsgesellschaft der IRPA  
International Radiation Protection Association

# Strategie des Fachverbandes für Strahlenschutz e. V.

2024 - 2027

## **Leitmotiv des Fachverbandes für Strahlenschutz**

Mit fundiertem Fachwissen setzen wir uns beständig ein für den Schutz von Mensch und Umwelt vor Gefährdungen durch Strahlung in Medizin, Forschung, Technik und bei natürlichen Strahlenquellen.

Der Fachverband berät und informiert die Öffentlichkeit - unabhängig und kompetent, auch in Not- und Unfällen.

Verabschiedet vom Direktorium des Fachverbandes  
nach Abstimmung mit den Arbeitskreisen des Fachverbandes  
26. Januar 2024

**Fachverband für Strahlenschutz e. V., Direktorium des FS**

FS-2024-001-DIR-NETZ

## Vision und Mission

Der Deutsch-Schweizerische Fachverband für Strahlenschutz e.V. (FS) wurde 1966 gegründet.

Der FS ist seitdem als gemeinnütziger Verein eine Plattform für Strahlenschutzfachleute aus Deutschland und der Schweiz. Wissen und praktische Erfahrungen werden miteinander geteilt, um den Strahlenschutz zu optimieren und weiterzuentwickeln.

Der FS ist unabhängig und keinen wirtschaftlichen oder politischen Interessen verpflichtet.

Die Strategie des FS beschreibt das Leitmotiv, die Vision und die Mission, mit denen sich der FS identifiziert.

### Vision

Der Deutsch-Schweizerische Fachverband für Strahlenschutz e. V. ist durch seine Expertinnen und Experten die unabhängige, national wie international anerkannte Stimme im Strahlenschutz und ist vertrauenswürdiger Ansprechpartner für Strahlenschutzfragen aus der Bevölkerung.

Der FS setzt sich für praxisgerechten Strahlenschutz bei Anwendungen ionisierender und nichtionisierender Strahlung in Medizin, Forschung und Technik ein. Der Schutz von Mensch und Umwelt vor schädlichen Wirkungen hat oberste Priorität.

Durch sein breites Fachwissen ist der FS ein kompetenter Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger sowie Institutionen in allen Strahlenschutzangelegenheiten.

Im Rahmen von Workshops auf der Jahrestagung 2022 in Konstanz wurden durch die Mitglieder Impulse gesetzt, die in die Revision der Strategie 2024 eingeflossen sind.

### Mission

#### Förderung

Der Deutsch-Schweizerische Fachverband für Strahlenschutz (FS) e.V. fördert die Sicherheit beim Umgang mit Radioaktivität und Strahlung.

#### Kompetenz

Der FS setzt sich für die Vermittlung und den Ausbau von Fachwissen im Strahlenschutz ein.

#### Unterstützung

Der FS unterstützt die für den Strahlenschutz tätigen Fachleute in Wirtschaft, Forschung, Bildung, im Gesundheitswesen und in Behörden in Deutschland und der Schweiz.

#### Information

Der FS informiert die Öffentlichkeit fachkundig und unabhängig.

#### Mitwirkung

Der FS wirkt bei der Erarbeitung nationaler Gesetze, Verordnungen sowie nationaler und internationaler Regelungen im Strahlenschutz mit.

## Strategische Ziele

Zum Erreichen der Vision setzt sich der FS die folgenden strategischen Ziele:

- Sicherung und Ausbau der Kompetenz im Strahlenschutz
- Förderung des Nachwuchses im Strahlenschutz
- Erhöhung der Mitgliederzahl und Förderung der aktiven Mitarbeit
- Stärkung der nationalen und internationalen Außenwirkung des FS
- kompetente und schnelle Reaktion auf aktuelle Strahlenschutzthemen

Um die strategischen Ziele zu erreichen, erstellt der FS unter anderem folgende Programme:

- Stärkung der Außenwirkung durch qualifizierte Öffentlichkeitsarbeit
- Förderung des vernetzten Arbeitens der Arbeitskreise und Arbeitsgruppen
- Förderung des nationalen und internationalen Austauschs in allen Strahlenschutzfragen
- Förderung einer ständigen Präsenz eines FS-Mitglieds im Exekutivrat der IRPA

Die konkreten Maßnahmen zum Erreichen der Ziele werden in weiteren – zum Teil verbandsinternen - Dokumenten beschrieben und durch das Direktorium nachverfolgt.

## Organisation und Arbeitsweise

Die Organisation des Fachverbandes ist in der Satzung festgelegt. Die Satzung ist die Grundlage für das Erreichen der strategischen Ziele. Die Aktivitäten des Fachverbandes folgen den Leitlinien des Ethikcodes des FS. Diese Dokumente werden regelmäßig auf Aktualität geprüft.

Im Fachverband wird eine wertschätzende und offene Diskussions- und Meinungsfindungskultur gelebt.

Die fachliche Arbeit erfolgt in thematisch orientierten Arbeitskreisen, die jeweils von einem Vorsitz und einer oder mehrerer Stellvertretungen geleitet werden. Um die vorgenannten strategischen Ziele zu erreichen, können außerdem Arbeitsgruppen eingerichtet werden.

Das Direktorium praktiziert und unterstützt einen kooperativen Führungsstil gemeinsam mit den Arbeitskreisen und Arbeitsgruppen. Um für die Aktivitäten innerhalb des Fachverbandes nachvollziehbare Regelungen aufzustellen, gibt sich der Fachverband Geschäftsordnungen.

Das Direktorium überprüft regelmäßig die Aktualität der Thematik von Arbeitskreisen und Arbeitsgruppen.

Der Fachverband unterstützt die Teilnahme von Mitgliedern in Gremien und an Veranstaltungen als Experten und Expertinnen im Strahlenschutz.

Bei seiner Entscheidungsfindung nutzt der Fachverband die vielfältige Expertise seiner Arbeitskreise und Mitglieder frei von wirtschaftlichen und politischen Interessen.

Der Fachverband wird in der Außendarstellung durch das Direktorium repräsentiert.